

SWISS TOYOTA MUSEUM
PEPPE CONRAD
VAL SIGNINA CENTER
CH-7032 LAAX GR2



TEL +41 81 936 61 61
FAX +41 81 936 61 63
p.conrad@toyota-museum.ch

Toyota AG
Herr Emanuel Steinbeck
Schürmattstrasse
5745 Safenwil

Laax, 14. Februar 2007

PRESSEMITTEILUNG

Startschuss zum SWISS TOYOTA MUSEUM in Waltensburg/Vuorz

Der Startschuss fiel am 2. Februar 2007 mit der Unterzeichnung des Kaufvertrags. Stefan Jörimann und Peppe Conrad wollen im kleinen Kraftwerksgebäude am Rhein in Graubünden das erste öffentliche SWISS TOYOTA MUSEUM eröffnen. Die 30 bis 35 Wagen dazu stammen aus der Sammlung von Conrad, das Gebäude wurde 1906 von den Elektrizitätswerken Bündner Oberland als Kraftwerk mit spitzem Giebel und zwei Stockwerken erstellt. Kurz hinter Ilanz an der Kantonsstrasse, welche zu den Pässen Oberalp und Lukmanier führt, gelegen, soll das Museum vor allem im Sommer an der viel befahrenen Passstrecke Besucher anlocken.

Bereits im Frühling/Sommer 2007 beginnt die Umbauphase - dank einer Zwischendecke aus Stahl und Holz wird das Museum über eine Ausstellungsfläche von 600 Quadratmetern verfügen. Sollten die eines Tages nicht mehr genügen, so kann auf dem 1500 Quadratmeter grossen Grundstück ein Erweiterungsbau entstehen, welcher neue Fahrzeuge beherbergen kann. Das SWISS TOYOTA MUSEUM entsteht in einem märchenhaften Kraftwerksgebäude, welches lange Zeit als Werkstatt diente. Durch die hohen Fenster fällt viel Tageslicht in den ehemaligen Turbinenraum. Die alten Werkbänke und Transmissionsriemen geben zusammen mit einer Toyota-Werkstatt mit historischen Werkzeugen und Motortestgeräten der 1. Generation einen malerischen Hintergrund für Toyota-Fahrzeuge der ersten Stunde. Darunter auch einer von 278 Crowns, welche 1958 in die USA exportiert wurden.

Durch seine Romantik ergänzt das SWISS TOYOTA MUSEUM in Waltensburg/Vuorz das Bild von Toyota als Automarke für das Volk und gibt mit den hierzulande weitgehend vergessenen Crowns und den heissgeliebten Corollas und Celicas den Schweizerinnen und Schweizern und den internationalen Touristen ein Stück Fahrzeuggeschichte zurück. Ab April 2007 wird unter www.toyota-museum.ch über den Baufortschritt und über die zukünftigen Ausstellungen informiert.

